

Es, es, es und es

Text und Melodie: bei Erk-Irmer 1838
Satz: John Høybye (*1939)

1. Es, es, es und es, es ist ein har - ter Schluss,
2. Er, er, er und er, Herr Meis-ter, leb er wohl!
3. Er, er, er und er, Herr Wirt, nun leb er wohl!
4. Ihr, ihr, ihr und ihr, ihr Brü-der le - bet wohl!

1. weil, weil, weil und weil, weil
2. Er, er, er und er, Herr
3. Er, er, er und er, Herr
4. Ihr, ihr, ihr und ihr, ihr

7

1. Drum schlag ich Frank-furt aus dem Sinn und w... mich, Gott
2. Ich sag's ihm grad frei ins s... Arbeit, die ge -
3. hätt er die Kreid...t doppelt... hriebn... ich noch län - ger -
4. hab ich euch... zu Le... ge... n, s... bitt ich um Ver -

Ah

Ah

Ah

ich aus Frank...
Mei-ster... wohl!
Wirt, nun le... wohl!
Brü... bet wohl!

w... hin,
fällt mir nicht,
da - ge - bleibn,
zei - hung an,) ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.

bam, bam, bam, ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.

bam, bam, bam, ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.

bam, bam, bam, ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.